

Steckbrief Forschungsprojekt

DIGIVATION:

Dienstleistungsinnovationen durch Digitalisierung
– Methoden, Potenziale und Transfer für Smart Services



Schlagwörter:

Projektziel:

Zielstellung des Projekts Digivation ist die Entwicklung von generischen und anwendbaren Best Practices für die Entwicklung, die Vermarktung und die Erbringung digitaler Dienstleistungen. Die Methodenentwicklung basiert auf der engen Verknüpfung digitaler Prozessinnovationen mit neuartigen Konzepten des Service Engineering sowie mit Konzepten der Individualisierung und der Kundenintegration. Übergeordnete Zielsetzung ist, die digitale Transformation unserer Wirtschaft mithilfe von Dienstleistungsinnovationen zu beschleunigen.

Management Summary:

Digivation unterstützt die Verbundprojekte in der Förderlinie „Dienstleistungsinnovation durch Digitalisierung“ bei der Erarbeitung und dem Transfer ihrer Projektergebnisse. Hierbei werden im Stil von Doktorandenseminaren internationale Fachexperten einbezogen, um sowohl die wissenschaftliche Fundierung als auch die Anwendbarkeit der Ergebnisse zu stärken sowie wichtige internationale Trends und Impulse aufzugreifen.

Über die Resultate einzelner Verbundprojekte hinausgehend generalisiert das Projekt leistungsfähige Ergebnisse und integriert sie miteinander. Hierdurch werden die Projektergebnisse zur Lösung größerer Problemklassen anwendbar, die über die Betrachtungsschwerpunkte einzelner Verbundprojekte hinausgehen. Im Ergebnis wird ein Baukasten von aufeinander abgestimmten Best Practices bereitgestellt, den Unternehmen zur Umsetzung von Dienstleistungsinnovationen durch Digitalisierung einsetzen können. Zur Verbreitung der Best Practices werden umfangreiche Transferaktivitäten durchgeführt.

Aufbauend auf der Entwicklung der Best Practices liefert das Projekt konkrete Erkenntnisse darüber, inwiefern und unter welchen Umständen digitale Dienstleistungsinnovationen mit der allgemeinen digitalen Transformation von Unternehmen und Gesellschaft in Beziehung stehen. Hierdurch leistet das Projekt vom Standpunkt der Dienstleistungsforschung ausgehend einen Beitrag zur erfolgreichen Gestaltung der digitalen Transformation. In einer Analyse der Ergebnisse des Förderschwerpunkts werden offene Handlungsfelder der Digitalisierung von Dienstleistungen identifiziert und geschlossen. Die

Steckbrief Forschungsprojekt

DIGIVATION:

**Dienstleistungsinnovationen durch Digitalisierung
– Methoden, Potenziale und Transfer für Smart Services**



Veröffentlichungen im Rahmen des Projektes:

- Senderek, R., Husmann, M., Conrad, R., & Nickel, S. (2017). Service Engineering 4.0 – datenbasierte Dienstleistung agil und flexibel entwickeln. Service Today, 31(3), 70-71.
- Senderek, R., & Conrad, R. (2017). Digivation: Dienstleistungsinnovationen durch Digitalisierung Unternehmen der Zukunft (UdZ), 18(1), 32-34.
- Senderek R. u. Nickel, S. (2018). History and Trends in Service Engineering – A literature analysis of Process Models and Standards. Working Paper

■ **Ansprechpartner:**

Drs. Roman Senderek

Tel. +49 241 47705-225

Laufzeit:

1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2019

Projektpartner:



Förderhinweis:

Das Verbundprojekt Digivation ist das Metaprojekt der Förderinitiative Dienstleistungsinnovation durch Digitalisierung und wird im Rahmen des Forschungsprogramms Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem Kennzeichen 02K14A221 gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.